

	<p>Objekt: Gernrode: Reliefs aus der Gero-Kapelle und dem Kloster, 1841 (aus: Brockhaus "Baukunst des Mittelalters")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001096</p>
--	--

Beschreibung

Die Stiftskirche als Hauptwerk der ottonischen Zeit des Mittelalters erfuhr bald besondere Aufmerksamkeit und ist für dieses Werk sorgfältig mit Aufrissen, Grundrissen, Details und Ansichten aufgenommen worden. Die Darstellung erschien 1841 in dem betreffenden Band, der die Bauten im Herzogtum Anhalt-Bernburg vorstellt.

Die Teildarstellungen sind ungerahmt, darunter bezeichnet li. u. "gez. v. Sprosse.", re. u. "lith. v. Cäc. Brandt.", Mi. u. "Gedr. b. Hanfstaengl.", darunter Maßstableiste und bez. "Relief an der Nordseite der Geor-Kapelle zu Gernrode. / (und an der Klostermauer.)", re. o. "No. 22". Die Ansicht stammt aus dem für die Anfänge der Denkmalpflege und der Kunstgeschichte so bedeutenden Werkes "Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen", das in Leipzig zwischen 1836 und 1850 in zwei Abteilungen und mehreren Bänden erschien.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie auf festem Velin
Maße: 35,0 x 26,3 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung

von
wer Carl Ferdinand Sprosse (1819-1874)
wo

Druckplatte	wann	
hergestellt		
	wer	Auguste Cäcilie Brand (1814-1852)
	wo	
Herausgegeben	wann	
	wer	Friedrich Arnold Brockhaus (Sohn) (1800-1865)
	wo	Leipzig
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Gernrode (Quedlinburg)
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Stiftskirche St. Cyriakus (Gernrode)
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Architektur
- Druckgraphik
- Klosterkirche
- Mittelalter